



Gemeindeamt Mellau
Platz 292, A-6881 Mellau
Tel: 05518/2204 Fax DW 17
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Zl. 0041-2016/13

N I E D E R S C H R I F T

über die am Montag, den 26.09.2016, um 20:15 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene, 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

Anwesend: Bgm. Tobias Bischofberger, Vzbgm. Daniel Broger, Jürgen Haller, Mag. Elisabeth Wicke, Günter Morscher, Johann Dorner, Mag. Gerhard Wüstner, Gerhard Felder, Judith Bischof, Walter Rogelböck, Albert Hager, Ludwig Natter, Peter Figier, Philipp Zünd, Benedikt Natter

Zuhörer: 6

Entschuldigt: EM Werner Bischof

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zur 12. Gemeindevertretungssitzung vom 27.06.2016
3. Straßensanierung ab Raiffeisenbank bis Hinterbündt – Vergabe der Arbeiten
4. Straßensanierung Achsiedlung – Diskussion und Beschlussfassung
5. Vergabe Brückenprüfungen
6. Bericht der Halbjahresprüfung des Prüfungsausschusses
7. Gemeindeimmobiliengesellschaft (GIG) – Bericht Generalversammlung
8. Mögliche Auflösung der Gemeindeimmobiliengesellschaft – Diskussion und Beschlussfassung
9. Berichte
10. Allfälliges

Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnet die 13. Gemeindevertretungssitzung zur festgesetzten Zeit mit einem Gruß an alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift zur 12. Gemeindevertretungssitzung vom 27.06.2016

Das Protokoll zur 12. Gemeindevertretungssitzung am 27.06.2016 wird mit der Änderung in Punkt 3 einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3) Straßensanierung ab Raiffeisenbank bis Hinterbündt – Vergabe der Arbeiten

Die geplante Sanierung der Straße zwischen Raiffeisenbank und Hinterbündt wurde bereits im Straßenausschuss diskutiert und die Fördersituation abgeklärt. Die Straßensanierung ist ein Teilprojekt des Notverbundes Mellau-Schnepfau-Reuthe. Es gibt 2 Abschnitte, die die Gemeinde betreffen und zwar einen als Radweg eingestuften Teil (vom Haus Nr. 85 bis Naze's Hus) und einen Abschnitt mit Mischverkehr (Naze's Hus bis Raiffeisen). Die Planung und Baubegleitung wurde bereits im April vergeben.

Die Ausschreibung der Bauarbeiten ist nun erfolgt, Bestbieter ist die Fa. Felder GmbH mit einem Angebotspreis von € 247.444,88 netto. In dieser Summe sind auch Zusatzleistungen enthalten, die nicht alle benötigt werden (z.B. Pflastern der Gehsteige, Frostkoffer etc.). Noch nicht klar ist, ob und mit wieviel die Zusatzleistungen gefördert werden, dies gilt es noch abzuklären. Inklusiv Nebenkosten lag die Kostenschätzung bei € 219.525,- netto. Nach der Ausschreibung ergeben sich unter Berücksichtigung der Zusatzleistungen Kosten von € 201.000,- netto. Trotz der niedrigeren Gesamtkosten ergibt sich für die Gemeinde nach Abzug der Förderung vermutlich ein höherer Betrag wie zuerst geschätzt. Dies hängt damit zusammen, dass die Förderung für die Zusatzleistungen, wenn überhaupt, geringer ausfällt.

Bgm. Tobias Bischofberger stellt den Antrag, den Vergabevorschlag von Rudhardt & Gasser zur Straßensanierung Tempel-Hinterbündt in der Höhe von € 247.444,88 anzunehmen und der Firma Felder GmbH den Zuschlag mit dem Zusatz zu erteilen, dass die im Betrag enthaltenen zusätzlichen Leistungen noch im Auftragschreiben genau definiert werden. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4) Straßensanierung Achsiedlung – Diskussion und Beschlussfassung

Im Bereich Achsiedlung gibt es 2 Abschnitte, die saniert werden müssen. Zum einen ist dies der Bereich von der Dürrenbachkurve bis zum Trafo inkl. Dürrenbachbrücke, zum anderen ist dies der Bereich bei Manfred Hänsler. Für beide Abschnitte liegt ein Angebot von Wilhelm + Mayer über insgesamt € 37.556,37 netto abzgl. 5% vor (Preisgültigkeit bis Juni 2017). Die Umsetzung soll, wenn möglich, noch heuer erfolgen, da im Budget die gesamte

Straßensanierung Tempel-Hinterbündt berücksichtigt wurde, aber nur ein Teil davon aller Wahrscheinlichkeit nach noch umgesetzt werden kann. GV Ludwig Natter berichtet, dass die Arbeiten voraussichtlich in KW 44 oder 45 stattfinden werden. Wenn möglich, sollte vorher noch die Dürrenbachbrücke geprüft werden, da sich auf der Brücke immer Wasserpfützen bilden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, möglichst heuer noch die Sanierung der Achsiedlungsstraße durchzuführen und die Arbeiten gemäß dem Angebot vom 05.09.2016 an Wilhelm + Mayer zum Preis von € 45.067,64 netto abzgl. 5% zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5) Vergabe Brückenprüfungen

Von Kassier Lukas Metzler wurde bei 3 Firmen um ein Angebot angefragt. 2 Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Bestbieter ist die Firma M+G mit € 3.300,- netto. Geprüft werden sollen die Klausbrücke, Zimmeraubrücke, Engelbrücke, Schwimmbadbrücke, Dürrenbachbrücke und Mellenbachbrücke. Zusätzlich kommen noch die Kosten für den Brückensteiger dazu, die Schätzung dafür beträgt ca. € 2.500,- netto bis € 4.000,-. Besonders die Dürrenbachbrücke sollte dringend geprüft werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Brückenprüfung an den Bestbieter, die Fa. M+G Ingenieure, die Brückenprüfung in der Höhe von € 3.300,- netto zu vergeben. Zusätzlich kommen noch die Kosten für den Brückensteiger hinzu. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6) Bericht der Halbjahresprüfung des Prüfungsausschusses

Obmann Benedikt Natter verliest den Bericht über die Halbjahresprüfung des Prüfungsausschusses. Neben der Prüfung der Halbjahresstände sowie der Kontrolle der Bargeldbestände, wurde dieses Mal auch die Umsetzung der Beschlüsse von 3 zufällig ausgewählten Protokollen aus dem Jahr 2013 kontrolliert. Die Prüfung konnte ohne Beanstandungen abgeschlossen werden.

Zu Punkt 7) Gemeindeimmobiliengesellschaft (GIG) – Bericht Generalversammlung

Am 21.09.2016 fand die Generalversammlung der GIG GmbH sowie der GIG GmbH & Co KG statt. Der Bürgermeister bringt der Gemeindevertretung den Bericht zur Kenntnis. Die Möglichkeit zur Optierung aus der Steuerpflicht wurde per 01.01.2015 gezogen. Eine Rückgliederung in den Gemeindehaushalt wäre nun ebenfalls möglich. Dieses Thema wird unter Top 8) aber separat diskutiert.

Der Bericht wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8) Mögliche Auflösung der Gemeindeimmobiliengesellschaft –

Diskussion und Beschlussfassung

Die Gemeinde Mellau hat das Feuerwehr- und Bergrettungshaus in die GIG ausgelagert, um dafür die Vorsteuer beim Neubau geltend zu machen. Dafür muss die Gemeinde Mellau umsatzsteuerpflichtige Miete an die GIG bezahlen. Mit Ende 2014 ist der 10-jährige Vorsteuerberichtigungszeitraum abgelaufen, somit konnte dann per 01.01.2015 aus der Steuerpflicht optiert werden. Da es durch den Stabilitätspakt nun neue Richtlinien für den hoheitlichen Bereich gibt, ist der Herstellungsaufwand in Zukunft auch in der GIG nicht vorsteuerabzugsfähig. Lediglich für den Sanierungsaufwand kann die Vorsteuer noch geltend gemacht werden. Dann beträgt der Berichtigungszeitraum allerdings 20 statt 10 Jahre. Bgm. Tobias Bischofberger präsentiert die Vor- und Nachteile der Auflösung. Wesentlicher Vorteil ist die Kostenersparnis, da durch die Rückgliederung in den Gemeindehaushalt keine Buchhaltungs- und Bilanzierungskosten mehr entstehen und auch die Körperschafts- sowie die Umsatzsteuer entfällt. Größter Nachteil ist, dass die einbezahlte Mindest-KÖSt verloren geht. Hier besteht aber die Möglichkeit, die GmbH für eine Neugründung zu verwenden, dann könnte die KÖSt auch bei zukünftigen Gewinnen angerechnet werden. Der Gedanke ist daher, nun nur die KG aufzulösen und bei der GmbH noch zu schauen, ob sich ein Kaufinteressent findet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gemeindeimmobiliengesellschaft (KG) aufzulösen, und mit der GmbH noch bis Ende 2017 zuzuwarten. Bis dahin soll versucht werden, einen Kaufinteressenten zu finden. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 9) Berichte

Aus dem Gemeindevorstand:

Sperrstundenverlängerung für Mellauer Kilbe

Pachtvertrag Parkplatz Schwimmbad

Anfrage Betreuungsdienst Wildbach – Projekte Tobelgraben, Mellenbach/Mellental 2017

Interessentenbeitrag Fluhbach – weitere Vorschreibung

Straßenbeleuchtung – Bestellung weiterer Leuchten (Blitzschlag Achsiedlung)

Projekt Mellenbach – Abschluss und Einreichung Neptun Wasserpreis

Zusammenlegung Moos - Baueinleitung war bereits

Stand der Dinge Gemeindebauten

Die Einreichpläne sind soweit fertig. Für Oktober ist eine Vorverhandlung geplant sowie die Ausschreibung der wichtigsten Gewerke. Die Verhandlungen über die Zufahrt befinden sich in der Endphase. Eine endgültige Entscheidung der Kirche wird für diese Woche erwartet. Der Vertrag mit Otto Hänslar ist endverhandelt und wird demnächst unterschrieben. Die Spielraumkonzeption läuft parallel und ist ein Schwerpunkt der nächsten Gemeindezeitung.

Gewerbegebiet/Arzt:

Der Apothekenbescheid ist nun rechtskräftig, auch die Bushaltestelle Brand ist kommissioniert.

Zufahrt/Brücke Bergbahnen:

Die Verträge wurden ausgearbeitet und der Großen Viehweide Anfang September übermittelt. Eine Verhandlungsrunde ist für Anfang Oktober geplant.

Jagdversammlung:

Die Schonzeitaufhebung im Bereich Kaniser wurde von der Vollversammlung knapp beschlossen, Muttertiere sind aber ausgenommen. Auch die Jagdpacht wird ausbezahlt wie

bisher. Bzgl. Wintergatter Mellental laufen Expertengespräche, Alternativlösungen werden gesucht.

Vergabe Schneeräumung

Ludwig Natter wird für die Schneeräumung nicht mehr zur Verfügung stehen. Eine Neuausschreibung seiner Straßenabschnitte muss erfolgen.

Diverses:

Die Lärchenpoller im Bereich Hotel Bären, Metzger, Konsum wurden erneuert.

Die Friedhofsanierung startet nach Allerheiligen, wird derzeit mit Grabbesitzern abgeklärt

Update der Ortsbeschilderung ist im Gange

Für den ständig überfüllten Müllkübel beim Konsum wird eine Lösung mit dem Hotel Sonne angestrebt.

Der Schibus hat mit der Volksbank leider einen Hauptsponsor verloren. Mit der Raiba wurde bereits geredet, diese kann sich ein Sponsoring des Schibusses aber nicht vorstellen.

Aus der Regio:

Die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald wurde von der Regio-Vollversammlung in einer Konzeption beschlossen. Das Projekt wird im Oktober der Gemeindevertretung vorgestellt. Bezau hat als erste Gemeinde bereits zugestimmt. Gewerbliche Bauprojekte sollen bei der BH bleiben.

Servicestelle „Jugend, Soziales, Integration“ – Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück

Die Stelle wurde besetzt (eine 50%-Stelle für Asyl, eine 50%-Stelle für

Kind/Jugend/Soziales). Die Personalkosten können durch Förderungen fast zur Gänze abgedeckt werden.

Mit dem Bregenzerwaldgutschein wird im Herbst gestartet – einige Mellauer Betriebe sind bereits mit dabei.

Eintragung Gewereregister

Werner Zünd, Hinterbündt 315 – Gästewagen-Gewerbe

Termine:

28.06. Sitzung Vorstand Straßengenossenschaft Oberfeld

29.06. Eröffnung Konsumhaus Bizau

29.06. Workshop „Unternehmertum“ der Regio

30.06. Generalversammlung Raiffeisenbank (vertreten durch Daniel Broger)

04.07. Sitzung Grundverkehrskommission

07.07. Vorstandssitzung Regio

08.07. Schülermesse, Abschlussessen Volksschule

20.07. Planung Sozialkoordination der Regio

21.07. Vorstandssitzung

21.07. Regioabend Präsentation „Bregenzerwald Gutschein“

23.07. Mellauer Kilbe

- 24.07. Fahrzeugsegnung Bergrettung
- 28.07. Sommerfest Sozialzentrum (vertreten durch Daniel Broger)
- 09.08. Gesellschafterversammlung Bergbahnen
- 16.08. Termin mit LR Schwärzler wegen Mellental
- 17.08. Baueinleitung Hirschlittenzufahrt
- 18.08. Besprechung mit ÖSV wegen Kitzebühel
- 19.08. Sitzung Zusammenlegung Moos
- 22.08. Begehung Mellental
- 24.08. Sitzung Grundverkehrskommission
- 25.08. Treffen Regiovorstand mit Innenminister
- 25.08. Vorstandssitzung
- 26.08. Fest der Kulturen in Bezau
- 29.08. Begehung Mellental II
- 31.08. Sitzung wegen „Guten Morgen Österreich“
- 01.09. Termin mit Wasserbauamt
- 02.09. Besichtigung Alpe Köbele
- 03.09. Dämmerschoppen
- 04.09. Bergmesse Kaniser Eck
- 05.09. Vorstandssitzung
- 05.09. Halbjahresprüfung Prüfungsausschuss
- 06.09. Mündliche Verhandlung Wassergenossenschaft Mellau wegen Notverbund
- 06.09. Kommissionierung Bushaltestelle Brand
- 07.09. Schulung Gemeindewahlbehörde bei BH Bregenz
- 07.09. Termin mit Günter Weiskopf wegen Spielraumkonzept
- 08.09. Ausflug Gemeindeangestellte
- 09.09. witus-Bürgermeistertreffen
- 10.09. Alptag
- 10.09. Benefizkonzert in der Pfarrkirche
- 11.09. Trachtentag
- 11.09. Frühschoppen 15 Jahre Sozialzentrum
- 12.09. Guten Morgen Österreich aus Mellau
- 12.09. Hearings wegen Sozialkoordination der Regio
- 12.09. Bautenausschuss
- 14.09. Termin mit LR Rauch wegen Mellenbach
- 16.09. Start „Aktion Demenz“ in Bizau
- 19.09. Bautenausschuss mit Begehung der Zufahrtsvarianten mit Vertretern der Diözese
- 19.09. Runder Tisch wegen Mellental mit Hr. Reimoser
- 21.09. Bauübergabe Zusammenlegung Moos
- 21.09. Besprechung Hirschlittenzufahrt
- 21.09. Generalversammlung GIG
- 21.09. Vorstandssitzung
- 22.09. Lokalausweis/Überprüfung Bergbahnen
- 22.09. Jagdversammlung
- 23.09. Regio-Vollversammlung

Die nächste GV-Sitzung wird voraussichtlich am 24.10.2016 stattfinden.

Zu Punkt 10) Allfälliges

Ein GV erkundigt sich, wer Antragsteller des Bauvorhabens in der Hinterbündt ist. Der Bürgermeister berichtet, dass es sich hierbei um die Fam. Batliner handelt, die bisher in Liechtenstein wohnhaft war. Es wurde aber klar kommuniziert, dass das Objekt nur als Hauptwohnsitz genutzt werden darf.

Ein GV meint, dass die Abstimmung der Jagdversammlung bzgl. der Schonzeitaufhebung im Gebiet Kaniser ungültig war. Er habe eine Rechtsmeinung eingeholt und diese besagt, dass die gesamte Jagdgenossenschaft abstimmen hätte müssen und nicht nur Mellau III. Der Bürgermeister berichtet, dass dieses Abstimmungsprozedere vom Jagdausschussobmann abgeklärt wurde und die Information darüber direkt von der Bezirkshauptmannschaft gekommen ist.

Ende: 22:00 Uhr

Der Bürgermeister

(Tobias Bischofberger)

Der Schriftführer

(Lukas Metzler)